

Das kommende Friedensreich

Jes 11,1–9; aus Jes 2,3–4 (nach der Zürcher Bibel 2007)

*Kurze instrumentale Einwürfe können die Textlesung unterbrechen, z.B. Varianten zu RG 399
Sprecher/in 1 liest Bibeltext; Sprecher/in 2 liest Gedicht-Ausschnitte*

Aus dem Baumstumpf Isais wird ein Schössling hervorgehen,
und ein Spross aus seinen Wurzeln wird Frucht tragen.

**Auf die Wurzeln kommt es an,
wenn Hoffnung wie Glas zerbricht,
Pläne durchkreuzt werden,
Träume die Kraft verlieren**¹

nach Andrea Schwarz

Lied RG 399,1–3: Es ist ein Ros entsprungen

Und auf ihm wird der Geist des HERRN ruhen,
der Geist der Weisheit und der Einsicht,
der Geist des Rates und der Kraft,
der Geist des Wissens und der Furcht des HERRN.

**Es kommt eine zeit
da wird man den sommer gottes kommen sehen**

aus „Zeitansage“ von Dorothee Sölle

Und er wird die Furcht des HERRN atmen,
und er wird nicht richten nach dem, was seine Augen sehen,
und nicht entscheiden nach dem, was seine Ohren hören:

**Es kommt eine zeit
da wird man den sommer gottes kommen sehen**

Den Machtlosen wird er Recht verschaffen in Gerechtigkeit,
und für die Elenden im Land wird er eintreten in Geradheit.
Und mit dem Knüttel seines Mundes wird er das Land schlagen
und mit dem Hauch seiner Lippen den Frevler töten.

**waffenhändler machen bankrott,
da haben alle genug zu tun,
in den arbeitsämtern wirst du
Menschen summen und pfeifen hören,
und wir pflanzen jede einen baum**

Und Gerechtigkeit wird der Schurz an seinen Hüften sein
und Treue der Gurt um seine Lenden.
Und der Wolf wird beim Lamm weilen,
und die Raubkatze wird beim Zicklein liegen.
Und Kalb, junger Löwe und Mastvieh sind beieinander,
und ein junger Knabe leitet sie.

**Es kommt eine zeit
da werden wir viel zu lachen haben
und gott wenig zum weinen**

Und Kuh und Bärin werden weiden,
und ihre Jungen werden beieinander liegen,
und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind.
Und der Säugling wird sich vergnügen an der Höhle der Viper,
und zur Höhle der Otter streckt ein Kleinkind die Hand aus.

**Es kommt eine zeit
da werden wir viel zu lachen haben
und Gott wenig zum weinen**

Nirgendwo wird man Böses oder Zerstörerisches tun,
auf meinem heiligen Berg;
denn das Land ist voll von Erkenntnis des HERRN,
wie von Wasser, das das Becken des Meeres füllt.

* * *

kürzere Variante

**Und weil wir nicht wissen
wann die Zeit beginnt
helfen wir jetzt schon
beim Lobe Gottes**

* * *

längere Variante (Jes 2,3–4)

Und viele Völker werden hingehen und sagen:
Kommt und lasst uns hinaufziehen zum Berg des HERRN.

**Und weil wir nicht wissen
wann die Zeit beginnt
helfen wir jetzt schon
beim Lobe Gottes**

Und er wird für Recht sorgen zwischen den Nationen
und vielen Völkern Recht sprechen.
Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen schmieden
und ihre Speere zu Winzermessern.
Keine Nation wird gegen eine andere das Schwert erheben,
und das Kriegshandwerk werden sie nicht mehr lernen.

**Und weil wir nicht wissen
wann die Zeit beginnt
helfen wir jetzt schon
beim Lobe Gottes**

2011 Evang.-ref. Kirche des Kantons St. Gallen – Arbeitsstelle Pastorales – Pfr. Carl Boetschi – boetschi@ref-sg.ch